

Presseinformation

Wohltätigkeitsschwimmen in Leverkusen

Mars unterstützt Assistenzhunde für traumatisierte Soldaten

Vom tapsigen Hundewelpen zum Assistenzhund: Um traumatisierte Soldaten mit einem Helfer auf vier Pfoten zu unterstützen, sammelt der Verein ‚H.I.T.‘ Geld bei einem Wohltätigkeitsschwimmen. Mit einer Spende von 1000 Euro sichert die Mars-Initiative ‚Zukunft Heimtier‘ die Hunde-Ausbildung in den kommenden Monaten.

Bremen/Leverkusen, 15. September 2016 – Noch sind Asta und Easy tapsige Labrador-Welpen, neugierig und für jeden Unfug zu haben. Zum Abschluss ihrer mehrjährigen Ausbildung sollen sie gut trainierte Assistenzhunde sein, die ihre Herrchen in heiklen Situationen unterstützen. „Soldaten, die mit einer posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) aus einem Auslandseinsatz zurückkommen, haben meist große Probleme, sich wieder im deutschen Alltag zurechtzufinden“, sagt Benno Schmidt, Oberstleutnant der Reserve und zweiter Vorsitzender des Vereins ‚H.I.T – Hundegestützte Interventionen bei Trauma‘. „Viele Betroffene leiden unter Flashbacks, Albträumen und einem belastenden Gedankenkarussell. Sie trauen sich nicht mehr unter Menschen und verzweifeln an ihren Erinnerungen. Ein normales Familienleben ist dann kaum noch möglich.“

Pressekontakt

Zukunft Heimtier
Eine Initiative von Mars

Kathrin Fichtel

T +49-(0)421-830-5021
F +49-(0)421-830-5029

E-Mail: info@zukunft-heimtier.de
Website: www.zukunft-heimtier.de

Assistenzhunde, wie Asta und Easy es werden sollen, können in solchen Fällen enorm helfen. „Ein gut ausgebildeter Hund gibt den Tagen Struktur, er vermittelt Sicherheit, gibt der Familie ein Zusammengehörigkeitsgefühl und erkennt, wann sein Halter eine Auszeit braucht“, sagt Schmidt. Um die Ausbildung der beiden Labradore und weiterer Hunde zu finanzieren, hat sein Verein bereits zum dritten Mal zu einem Solidaritätsschwimmen in den Sportpark Leverkusen geladen. Engagierte Sportler zogen dort Runde um Runde, um Spenden zu erschwimmen.

Ein Großteil des eingebrachten Geldes kommt auch in diesem Jahr von ‚Zukunft Heimtier‘, einer Initiative der deutschen Tochter Mars Petcare von Mars, Inc. „Der Verein ‚H.I.T.‘ setzt sich ebenso wie wir dafür ein, dass Menschen von den positiven Effekten von Hunden profitieren“, sagt Kristina Richter, Sprecherin der Initiative ‚Zukunft Heimtier‘. „Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir mit unserer Spende die Ausbildung von Assistenzhunden für traumatisierte Soldaten unterstützen können.“



Unterstützer des Vereins H.I.T. schwammen ihre Runden, um Spenden für die Ausbildung von Labrador Asta zu sammeln. 1000 Euro von der Initiative ‚Zukunft Heimtier‘ waren ihnen bereits sicher.

Pressekontakt

Zukunft Heimtier
Eine Initiative von Mars

Kathrin Fichtel
T +49-(0)421-830-5021
F +49-(0)421-830-5029

E-Mail: info@zukunft-heimtier.de
Website: www.zukunft-heimtier.de



Die Initiative Zukunft Heimtier will dazu beitragen, dass Heimtieren - wie Haustiere im wissenschaftlichen Kontext genannt werden - die gesellschaftliche Wertschätzung zukommt, die ihnen gebührt. Ein erster Schritt dazu war die Mars Heimtier-Studie, die erstmals mit Daten und Fakten umfassend beleuchtet, in welchen Lebensbereichen Tiere eine tragende Rolle spielen. Das Buch ist bestellbar unter www.zukunft-heimtier.de. Ausgehend von den Erkenntnissen der Mars Heimtier-Studie setzt sich die Initiative Zukunft Heimtier für verschiedene Ziele ein, um die Mensch-Tier-Beziehung zu fördern. Dazu gehören erweiterte Zugangsrechte für Assistenzhunde, eine Förderung der anthrozoologischen Forschung in Deutschland, eine geringere Zahl herrenloser Tiere in Tierheimen, eine bessere Ausbildung von Hundetrainern sowie die Übernahme der Kosten von tiergestützten Therapien durch öffentliche Kostenträger. Träger der Initiative ist Mars Petcare, Marktführer im Bereich Tierfertiernahrung. Als Ausdruck seiner gesellschaftlichen Verantwortung setzt sich das Unternehmen bereits seit Jahrzehnten für Forschung und gemeinnützige Vereine im Bereich der Mensch-Tier-Beziehung ein.

Pressekontakt

Zukunft Heimtier
Eine Initiative von Mars

Kathrin Fichtel

T +49-(0)421-830-5021
F +49-(0)421-830-5029

E-Mail: info@zukunft-heimtier.de
Website: www.zukunft-heimtier.de